

Rechentabelle "Schach"

Autor(en): **B.J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-529223>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

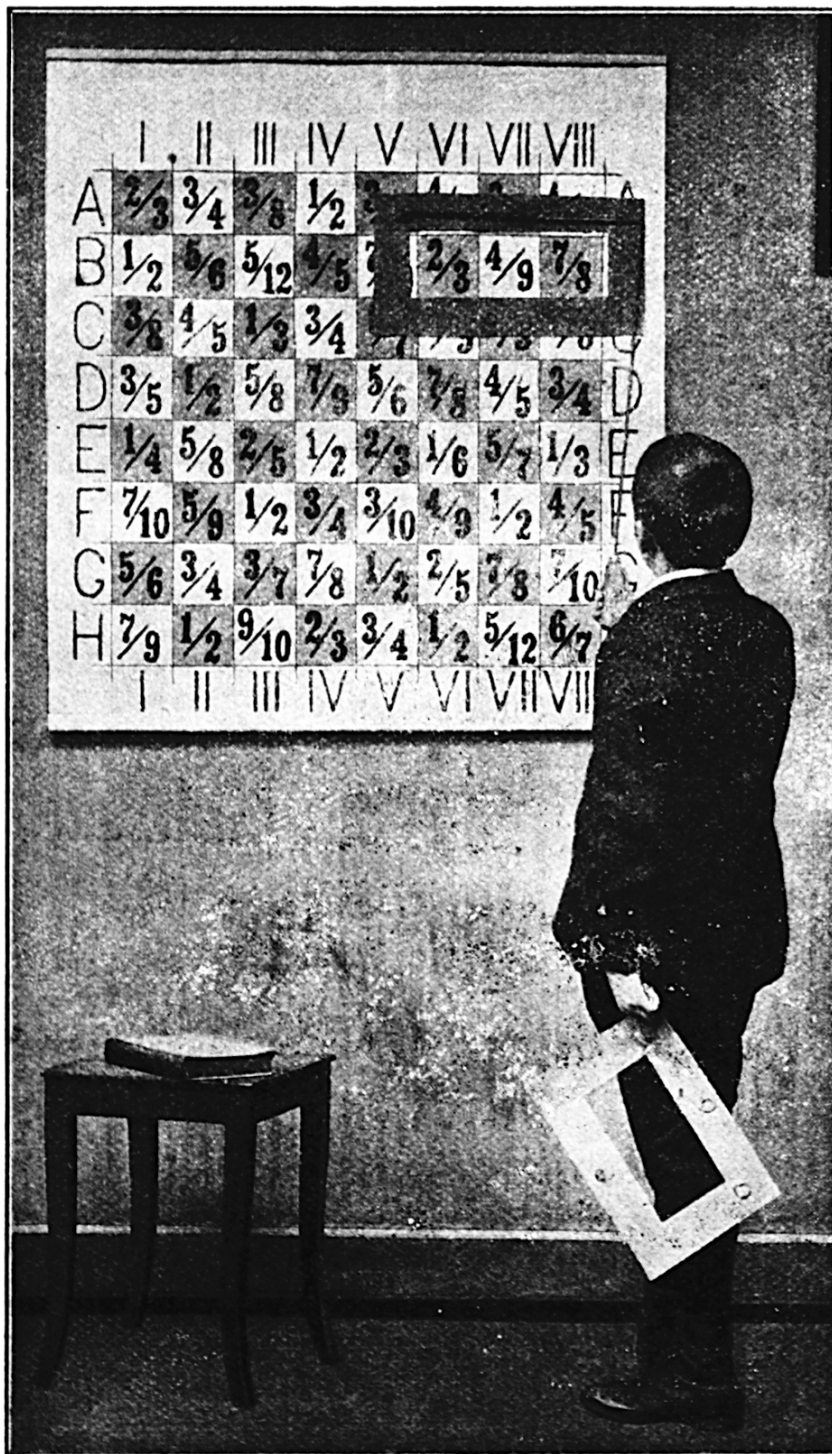
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rechentabelle „Schach“.

Vor vier Jahren erschien die Rechentabelle Schach von Herrn N. S. Gisep in Chur. Sie wurde von Herrn Seminardirektor P. Conrad in Chur, Prof. Florin, Chur, Seminardirektor W. Schnyder in Hitzkirch u. a. sehr günstig rezensiert. Die Rechentabelle Schach hat sich inzwischen bewährt und leistet namentlich im mündlichen und schriftlichen Rechnen mit gemeinen Brüchen vorzügliche Dienste. Sie läßt sich auch gut beim Rechnen mit Dezimalbrüchen verwenden. Wer sie einmal erprobt hat, möchte sie nicht mehr missen. Die Bequemlichkeit und vielseitige Verwendbarkeit der Tabelle ermöglichen eine große Zeitersparnis und intensivere Einübung der Operationen und infolgedessen auch größere Fertigkeit und Sicherheit im Bruchrechnen.

Als willkommene Ergänzung bietet uns Herr Gisep nun auch noch kleinere Tabellen auf Halbfarton mit Aufgaben-Verzeichnis für die Hand des Schülers. Alle Uebungen, die mit der Wandtabelle vorgenommen werden können, lassen sich auch an den Schülertabellen ausführen. Sie eignen sich sehr gut für die stille Beschäftigung und gewähren uns zudem den Vorteil, daß sie für die häusliche Uebung verwendet werden können. Schwächere Schüler, die intensiverer Uebung bedürfen, können mit der Tabelle sich über Haus nacharbeiten und gewinnen bald größere



Rechentabelle „Schach“.

Freude am Rechnen. Wir haben die Tabellen bereits mit zwei Klassen erprobt und konstatieren, daß die Schüler mit Vergnügen die Aufgaben des beigegebenen Verzeichnisses lösen und erfreuliche Fortschritte machen. Eine Ergänzung der Wandtabelle bilden die Schülertabellen auch insofern, als eine Seite derselben speziell für das Rechnen mit Dezimalien eingerichtet ist. Sie können auch in Schulen verwendet werden, welche die Wandtabelle nicht besitzen. Preis (inklusive Aufgaben-Verzeichnis) 10 Gts. per Stück. Aufgaben-schlüssel (2000—3000 Aufgaben) 60 Rp. B. J.

Zeitschriften-Schau.

7. **Alte und neue Welt.** Illustr. Familienblatt zur Unterhaltung und Belehrung. Verlag: Benziger u. Comp. A. G. Einsiedeln zc. Preis per Heft 45 Rp., jährlich 24 Hefte. 46. Jahrgang.

Inhalt des 12. Hefes: Das Wallfahrtskirchlein auf dem Gebhardsberg bei Bregenz. — Durch die Wüste. Roman aus der Zeit des Mahdi. Von Heinrich Sienkiewicz. Uebersetzung von S. Horowitz. — Tristitia. Nach dem Gemälde von F. A. von Kaulbach. — Aus der Vorstadt. Nach dem Gemälde von Fr. Kopallik. — Zwei Geplagte. — Katholische Kirchen Londons. — Admont. Roman aus steierischen Bergen. Von Arthur Achleitner. — Der Parlamentär. Federzeichnung von Anton Hoffmann. — Das Potpourri. Von M. Koch. — Die fossile Tante. Von Sophie Freiin von Rünsberg. — Maria Magdalena zu Ste-Baume in der Provence. Nach dem Gemälde von F. Montenard. — Bei den Großeltern. Nach dem Gemälde von A. Kirberg. — Sagen und Prophezeiungen über Konstantinopel. — Der künftige Künstler. Nach dem Gemälde von A. Gramatyka. — Milchpulver. Von P. M. G. — Rundschau. — Für die Frauen. — Zum Kopfzerbrechen. — Neue Bücher. — Vertrauliche Korrespondenz. — 44 Illustrationen.

8. **Deutsche Rundschau für Geographie.** Von Prof. Dr. G. Haffinger. A. Hartlebens Verlag in Wien und Leipzig. 12 Hefte. 15 Kronen. 34 Jhg.

Inhalt des 6. Hefes: Ueber einige Ergebnisse neuerer geographischer Forschung im Tianschan. — Das Sultanat in Wadai. — Die Speicherstadt am Lake Superior. — Das Urnsfeld. — Auf der unteren Donau. — Astronomische und mathematische Geographie. — Physikalische Geographie. — Tier- u. Pflanzengeographie. — Kulturgeographie. — Militärgeographie. — Schulgeographie. — Persönliches. — Kleine Mitteilungen aus allen Erdteilen. — Geographische Vereine, Versammlungen und Forschungsinstitute. — Vom Büchertisch. — Kartenbeilage: Uebersichtskarte zu „Die Speicherstadt am Lake Superior“. Maßstab: 1 : 20,000,000.

9. **Die kath. Missionen.** Verlag von Herder in Freiburg i. B. — 4 M.

Inhalt vom März-Heft: Aufsätze. † Joseph Theodor Stein, Pfarrer in Siggen. — Die Religion der Galla. — Die Lage auf den Philippinen. — Die Krisis in der armenisch-katholischen Kirche. — Nachrichten aus den Missionen. Palästina. Die deutschen katholischen Schulen in Galiläa. — China. Die Revolution. — Vorderindien. Missionsleben in Indien. — Natal. Die Mission im Zululande. — Portugiesisch-Kongo und Angola. Stand der katholischen Kirche. — Kleine Missionschronik und Statistisches. — Punctes Allerlei aus Missions- und Völkerleben. — Bücherbesprechungen. — Für Missionszwecke. — 15 Abbildungen.

10. **Schweiz. Evang. Schulblatt.** 47. Jahrg. — 52 Nummern. — 4 Fr. 80.

Inhalt von No. 10 den 9. März: Erziehung zur Arbeitslust (Schluß.) — Zur Erinnerung an Professor Dr. Fritz Barth. — Mitteilungen. — Offen-